

Trend Micro

Zuverlässige und kompetente Partner brauchen zuverlässige IT

Taylor Wessing ist eine der führenden europäischen Wirtschaftssozialitäten. Sie berät Unternehmen und öffentliche Institutionen aus aller Welt umfassend und praxisnah in allen Fragen des nationalen und internationalen Wirtschaftsrechts.

Mit rund 1200 Anwälten an 28 Standorten in Europa, den USA, dem Mittleren Osten und Asien, einschließlich der Kooperationen in Südkorea und Indonesien bietet sie eine hoch qualifizierte und integrierte Rechtsberatung. Der Fokus liegt auf Unternehmen aus den Schlüsselindustrien des 21. Jahrhunderts, die ihr Wachstum durch Innovation sichern und ausbauen wollen. Die Beratung zeichnet sich durch tiefgreifende Branchenkenntnis aus. Taylor Wessing ist bestens vertraut mit Märkten, Produkten und Leistungen ihrer Mandanten. Durch die Bündelung rechtlicher Expertise und industriespezifischen Wissens ist sie ihren Mandanten ein kompetenter Partner.

Taylor Wessing setzt verstärkt auf Virtualisierung der Server Infrastruktur und nutzt VM-Ware als Hypervisor. Bislang wurden alle virtuellen Server mit lokal installiertem Virensch scanner geschützt. Die stetig wachsende Virtualisierungsumgebung muss jedoch ständig in Hinsicht auf Verfügbarkeit, Performance und Sicherheit optimiert werden. Nach einem technischen Gespräch mit den verantwortlichen Administratoren wurde ein Vorschlag für die zukünftige Strategie bezüglich des Virenschutzes gemacht. Im Rahmen des überarbeiteten Security-Konzeptes sollte ein zweiter Hersteller im Sicherheitsbereich hinzukommen. Dabei hat man sich zur Absicherung der virtuellen Umgebungen für Trend Micro entschieden, als dem Hersteller mit dem für diesen Bereich am höchsten entwickelten Produkt. Außerdem hatte man schon gute Erfahrungen mit Trend Micro gemacht und wollte auch den guten Support der Buecker-EDV nicht missen.

Die technischen Anforderungen:

Es sollte ein mindestens gleichwertiges Schutzniveau, Verwaltbarkeit und Module (Datei-Antivirus, Firewall, Reputationsdienste) wie der aktuell eingesetzte Virenschutz erreicht werden, dabei aber verbesserte Performance und optimierter Betrieb auf dem VM-Ware Hypervisor. Eine weitere Anforderung war die Möglichkeit, das neue Produkt bei Bedarf funktionell noch erweitern zu können.

Der Proof of Concept:

Eine Testinstallation erfolgte zusammen mit einem Consultant der Buecker-EDV im Rahmen eines eintägigen Termins. Die administrativen Ansprechpartner von Taylor Wessing wurden aktiv mit einbezogen, um ein Gefühl für das Handling und die technischen Möglichkeiten der Lösung zu bekommen. Dabei wurde direkt auf die Anforderungen des Unternehmens abgezielt getestet. Die Teststellung hatte eine Laufzeit von 4 Wochen, in denen offene Fragen/Wünsche/Probleme direkt mit dem technischen Ansprechpartner der Buecker-EDV geklärt wurden. Hier wurde telefonisch und via Remote-Consulting der Test weiterhin begleitet. Die Teststellung wurde von Anfang an so ausgelegt, dass bei einer positiven Entscheidung für das Produkt alles direkt in den Produktiv-Betrieb übernommen werden kann. In der Teststellung waren alle Funktionen frei geschaltet, um sich einen Eindruck machen zu können und später bei der Lizenzierung die passende Suite/Lizenzmodell auswählen zu können.



Die Umsetzung:

Die Testinstallation wurde durch die Administratoren von Taylor Wessing in den Produktivbetrieb überführt und der alte Virenschutz auf den virtuellen Servern nach und nach durch das neue Deep Security Produkt abgelöst. Die Befürchtung seitens Taylor Wessing, dass die Umstellung ein sehr großer Aufwand wird und das neu eingesetzte Produkt schwer zu verwalten ist, hat sich nicht bestätigt. Der Umgang und die Vorteile wurden den verantwortlichen Administratoren bereits in der Teststellung so deutlich und vertraut, dass keine weitere Hilfe seitens Buecker-EDV mehr in Anspruch genommen werden musste.

Da die virtuelle Umgebung sehr sensibel ist und auch hochverfügbar sein muss, hat Taylor Wessing parallel auch die höchste Supportstufe bei Trend Micro eingekauft.

Fazit:

Die Wahl des Produktes „Deep Security“ von Trend Micro war die absolut richtige Entscheidung. Dank der professionellen Umsetzung zusammen mit dem Consultant der Buecker-EDV gelangen Testinstallation und Umstellung problemlos. Die gesetzten Ziele wurden vollumfänglich erreicht.

Zitat:

„Durch die zusätzliche Wahl von Trend Micro Deep Security wurde das Sicherheitslevel erheblich erhöht und somit das Risiko, nochmals von einer Zero-Day Attacke überrascht zu werden, deutlich minimiert.“
Richard Altmeyer, IT-Sicherheitsverantwortlicher